

Woe Of Tyrants "Kartenhäuser"

Visit "[Kartenhäuser](#)" on MotoLyrics.com

Wer hat nun recht und vor allem warum?
- hedonismus, nihilismus oder 's christentum?
Diesen verzweifelten glauben hab'n wir uns selbst
suggeriert
Weil die ungewißheit unsere verdorbenheit seziert
Von nichts kann nichts kommen, oder etwa manchmal
doch?
Ohne dogmen geht es nicht - was fragst du da noch?
So viele menschen unter einem dach die denken,
Damit der dachstuhl hält, muß man sie
beschränken,
Senken kränken henken lenken...

Es ist nicht leicht ein kartenhaus zu bauen,
Das sich zur spitze hin verbreitert
Und dann an der absichtslosen willkür
Des windes scheitert!

Verhalte dich stets so, daß die maxime deines
handelns und so weiter
Das kenn ich zur genüge, doch mich bringts nicht
weiter
Als zuvor, warum muß ich denn müssen, warum
geb ich nicht auf?
Ich wär nicht der erste deserteure gibt's zu hauf
1 und 1 ergibt meistens 2, doch manchmal vielleicht 3
Und reißt damit trügerische sicherheit entzwei
Der zufall pokert immer mit und hat oft gute karten
Auf die antwort aller fragen können wir noch lange
warten
Und in der zwischenzeit machen wir uns bereit
Zerstören ohne frist, bis der zufall uns häßig ist...

Diese häuser, die wir aus gedanken bauen
Stehn nicht auf stein, sie stehn auf sand
Und heiße luft ist das fundament für
Mentale paläste
Die gewißheit des gewissens ist beschissen
Ist nicht echt, ist nur erlogen,
Im rahmen dessen, was wir wissen gar nicht
Sondern das beste

Aber wenn wir schon mit karten hÃ¤user bauen,
Anstatt zu spielen, sollte man bei der
SelbsterstÃ¼rkung dann auch richtig zielen,
Um alles total wegzupusten,
Vielleicht schon morgen, vielleicht auch nicht...

Visit [Woe Of Tyrants](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.